

„Wenn wir nicht aufpassen, ist Kaffee bald ein Luxusgut“

ANDREAS BERNDT (Geschäftsinhaber Hannoversche Kaffeemanufaktur) im **magaScene**-Interview

Für viele Deutsche ist der morgendliche Kaffee ein unverzichtbarer Bestandteil des Tages. Doch die Kaffeepreise steigen seit Jahren. Die Gründe dafür sind vielfältig. Neben dem Börsenpreis treiben Wetterextreme in den Kaffeeanbaugebieten und eine steigende Nachfrage die Kosten in die Höhe. Über diese und andere Themen sprachen wir mit Andreas Berndt, der 2012 die Hannoversche Kaffeemanufaktur gegründet hat. Ein Interview von Jens Bielke, das Sie in voller Länge in der aktuellen Mai-Ausgabe der magaScene lesen können.

magaScene: Andreas, was macht einen guten Kaffee aus?
Berndt: Ein guter Kaffee muss kalt ebenso gut schmecken wie heiß! Es gibt drei Parameter, an denen Du relativ einfach erkennen kannst, ob Du ein gutes Produkt angeboten bekommen hast. Beim ersten Schluck aus der Tasse darf da nichts sein, was störend ist. Es darf nicht brandig und auch nicht metallisch schmecken. Zweitens: Wenn Du bei Deinem Lieblingsitaliener die Rechnung zahlst und zum Abschluss einen Espresso nimmst, muss er noch hinten am Gaumenzäpfchen schaukeln, wenn Du schon im

Auto sitzt. Und drittens: Lass in der Tasse einen Rest des Kaffees kalt werden. Wenn der dann immer noch schmeckt, hast Du ein gutes Produkt erhalten.

Warum ist Kaffee im Supermarkt aktuell so teuer?
Die Preise für Rohkaffee haben sich binnen eines Jahres verdoppelt. Theoretisch müssten wir für ein Kilo unseres Kaffees jetzt 40 Euro von unseren Kunden verlangen. Illusorisch!

Warum sind die Preise so durch die Decke gegangen?
Wir haben einen nicht zu leugnenden Klimawandel. Die Länder rund um den Äquator bekommen immer größere Probleme, ordentlichen Kaffee anzubauen. Weniger Kaffee bedeutet Verknappung bedeutet höhere Preise. Hinzu kommt, dass in immer mehr Ländern Kaffee getrunken wird. In Indien, China und Brasilien steigt der Kaffeekonsum rapide. Die Anbauflächen werden aber nicht mehr, sondern weniger. Die Ernten sind nicht mehr so ertragreich, wie sie mal waren, auch aufgrund der Klimaveränderung. Zusätzlich haben wir in den Transportbereichen große Probleme. Die Containerschiffe aus Asien fahren nicht mehr durch den Suez-Kanal, sondern um Kap Horn herum, was eine zusätzlich Fahrtzeit von drei Wochen bedeutet, was wiederum die Frachtkosten steigen lässt. Und dann ist es so, dass Kaffee an den Börsen gehandelt wird: Die Arabica an der Börse in New York, die Robusta an der Börse in London. Kaffee ist ein Spekulationsobjekt geworden.

Es gibt nur zwei Sorten von Kaffeesträuchern: Coffea arabica und Coffea robusta. Warum züchtet man nicht mehr?
Kaffee ist ein sehr sensibles Produkt, bei dessen Anbau bestimmte, klimatische Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Eine Problematik sehe ich in der Situation im abessinischen Hochland. Äthiopien ist die Wiege des Kaffees, von dort



Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgelegstellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

hat er seinen Siegeszug um die Welt angetreten. Die Kaffeewälder in Äthiopien sind die Genbasis für immer neue Kreuzungen, die einfach notwendig sind. Durch die Klimaveränderung verschieben sich jetzt aber die Anbaugebiete, auch in Äthiopien. Die Menschen vor Ort müssen sich aber von irgendetwas ernähren, holzen die alten Kaffeewälder ab und betreiben dann landwirtschaftlichen Anbau. Wenn irgendwann alles abgeholzt und eingeebnet ist, haben wir ein Problem. Dann gibt es keinen neuen Input mehr in den Genpool des Kaffees. Diese Entwicklung ist besorgniserregend. Kaffee wird so immer mehr zu einem Luxusgut.



„Ein guter Kaffee muss kalt ebenso gut schmecken wie heiß!“, ist Andreas Berndt überzeugt.
Foto: Ramin Faridi

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere?

SCHAFFEN WIR.

Gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe und tausenden Menschen haben wir das Verbot von Plastiktüten durchgesetzt. Jetzt sorgen wir dafür, dass auch das restliche Wegwerf-Plastik verschwindet.

Mach es wie Hannes Jaenicke. Mach mit. Für uns alle. www.duh.de/50jahre

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

im Marktspiegel

Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Thema Nervenschmerzen

Medizin

ANZEIGE

Eine falsche Bewegung und dann Ischias?

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z.B. durch falsche Bewegung-

gen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger ein-drucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei aus-



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

strahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und

Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeingegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

- | | |
|---|---|
| ✓ Rezeptfreie Arzneitropfen speziell bei Nervenschmerzen wie z. B. einer Ischialgie | ✓ Lindert Begleiterscheinungen von Nervenschmerzen wie z. B. Taubheitsgefühle oder Brennen ² |
| ✓ Bekämpft ziehende, ausstrahlende und stechende Schmerzen ¹ | ✓ Keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen |

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 11223234)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?

Natürlich Restaxil.

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml

Restaxil

Homöopathisches Arzneimittel

Neuralgien (Nervenschmerzen)

Mischung | Für Erwachsene

¹Cimicifuga racemosa kann laut Arzneimittelbild ziehende, ausstrahlende und stechende Schmerzen lindern. ²Spigelia anthelmia kann laut Arzneimittelbild ausstrahlende Schmerzen lindern. • Cimicifuga racemosa kann laut Arzneimittelbild Taubheitsgefühle lindern. Iris versicolor kann laut Arzneimittelbild Brennen lindern. • Abbildung Betroffenen nachempfunden. RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens D11, D2, Spigelia anthelmia D11, D2, Iris versicolor D11, D2, Cyclamen purpurascens D11, D3, Cimicifuga racemosa D11, D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). Enthält 20 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing